



Deutscher Bundestag

Parlamentarischer Beirat  
f. nachhaltige Entwicklung

Ausschussdrucksache

18(23)43-3-A

# Sitzung des PBNE des Bundestages zum Thema "Post 2015"-Prozess, 10.06.2015

---

Alois Vedder, Leiter Politik

---

# Einbindung der Zivilgesellschaft

---

## 1. New York

- bisher vorbildlich, obwohl ohne offizielle Regeln
- großes Kompliment an Co-Chairs, UNDESA, NGLS
- Luft wird jetzt dünner, MS wollen mehr unter sich sein

## 2. Deutschland

- regelmäßiger Austausch gut, bleibt aber sehr allgemein
- beste Phase, als deutsche Position diskutiert wurde
- Austausch BR zur SDG-Umsetzung bisher mangelhaft

# Verhandlungsstand: Lob, Kritik, Vorschläge

---

## Einerseits positiv:

- Neuer Zero Draft = ehrgeiziger Entwurf, der den integrierten Charakter der Herausforderungen betont

## Aber auch Kritik:

- 3. Satz in der Einleitung macht Armut zum alles dominierenden Thema – so isoliert gesehen ein Rückschritt, da Armut bei zunehmenden Umwelt- und Naturkrisen nie überwunden werden kann
- Umweltschutz an mehreren Stellen wie „drangeklebt“
- Der Grund für 9 Kernthesen erschließt sich nicht

# Nach dem SDG-Beschluss: Die Umsetzung

---

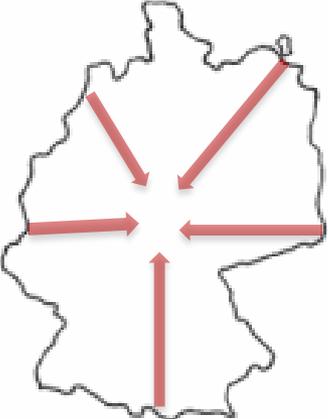
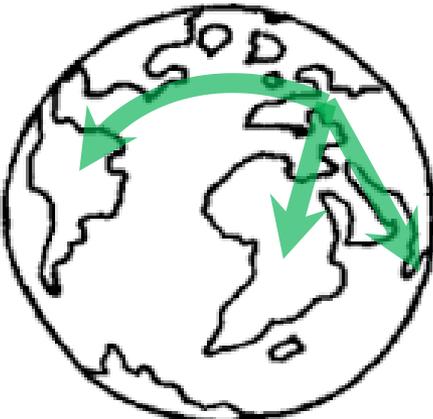
## International

- Verbindlichkeitskaskade von national (verbindliche Überprüfung) über regional (Peer Reviews) bis global (Gesamtzielüberprüfung VN-Ebene)
- Berichtspflicht aller für alle Ziele und Indikatoren

## Deutschland

- a) Zu allen Indikatoren berichten, b) Schwerpunktziele/-indikatoren für wichtige + schwierige (übergr.) Themen
- Ziel setzen und überprüfen auf 3 Ebenen: 1. innerhalb Deutschlands, 2. internationaler „Fußabdruck“, 3. Unterstützung Entwicklungsländer

# Überprüfungsmatrix für NNS Deutschland

3 Kategorien →	in DE	durch DE	mit Hilfe DE
			
2 Detail-ebenen:			
→	Zu allen auf VN-Ebene beschlossenen Indikatoren berichten		
→	NNS-Indikatoren zu schwierigen + übergreifenden Themen		

## Auf dem Weg zur Umsetzung

---

- Ab sofort Zivilgesellschaft am Umsetzungsdesign systematische und intensiv beteiligen
- NH-Strukturen verbessern und stärken, vertikale und horizontale Integration endlich verbindlicher machen
- Die notwendigen Kapazitäten zum professionellen Umsetzungsmanagement bereitstellen
- Nachhaltigkeit muss in allen Bereichen verbindlich werden, Nachhaltigkeitsstaats-Prinzip in die Verfassung

# PBNE-Stellungnahme

---

- hohe Übereinstimmung mit WWF-Position
- „stärkere institutionelle Verzahnung von NH“ wichtig, sollte noch schärfer formuliert und konkretisiert werden
- Ambitioniertes Vorgehen nicht nur wegen Vorreiterrolle sondern v. a. wegen übermäßigem „planetaren Verbrauch“
- „internationale Auswirkungen“ nicht nur auf EZ, sondern vor allem auf „Fußabdruck“ außerhalb DE beziehen
- CBDR ist vermintes Gelände, eher Option 2. mit Einschub „wg. historischer und aktueller Verantwortung“

## Zukünftige Rolle PBNE

---

- PBNE muss eine gestärkte Rolle innerhalb einer klaren, verbindlichen Umsetzungsarchitektur bekommen.
- PBNE muss auf den Weg zum parlamentarischen „Watchdog“ mit Veto-Vollmacht gebracht werden. Diese einklagbare Rolle schützt ihn vor politischen Eingriffen.
- PBNE muss mit finanziellen und Know-How-Kapazitäten ausgestattet werden, um Rolle wahrnehmen zu können.
- So bietet PBNE auch die Chance zur politischen Profilierung und mehr Einfluss engagierter Mitglieder.



**DANKE!**